

Wissenschaftliches Volontariat (m/w/d) in der Archäologischen Denkmalpflege - Fachbereich Kultur

	1. Februar 2027
	40 Stunden
	50% EG 12, Stufe 1 TVöD

Osnabrück verbindet Menschen: offen, sozial, vielfältig. Fast 170.000 Einwohner fühlen sich hier zu Hause. Das gilt auch für die Stadt als Arbeitgeberin. Bei uns arbeiten, gestalten und wachsen Sie im Team – bei uns entsteht Stadt gemeinsam.

Die Stadt- und Kreisarchäologie ist die gemeinsame kommunale Dienststelle für Bodendenkmalpflege der Stadt und des Landkreises Osnabrück. Sie wurde 1975 gegründet und hat seitdem eine Vielzahl an denkmalpflegerischen Maßnahmen durchgeführt. Dazu gehören nicht nur die Ausgrabungen von bedeutenden Fundstellen, sondern auch deren wissenschaftliche Bearbeitung und ihre Präsentation in Form von Publikationen und Ausstellungen sowie die museale und restauratorische Betreuung erheblicher Fundbestände.

Die Stelle auf einen Blick

Stellenumfang: Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist grundsätzlich bei sich einander vollständig ergänzenden Arbeitszeiten möglich. Die Verteilung der Arbeitszeiten ist mit der Dienststelle abzustimmen.

Befristung: Das Volontariat ist für die Dauer von zwei Jahren befristet.

Einstellungszeitpunkt: 1. Februar 2027

Stellenwert: 50% von EG 12, Stufe 1 TVöD

(Der monatlicher Bruttoverdienst gemäß TVöD beträgt ca. 2.208 €. Weitere Informationen zu Ihrem individuellen Bruttoverdienst finden Sie [hier](#).)

Bewerbungsfrist: 27. September 2026

Ihre zukünftigen Aufgaben

Das Volontariat dient dem Berufseinstieg. Es gibt Einblicke in die Institution und vermittelt spezifische Kenntnisse für das Berufsfeld einer kommunalen Bodendenkmalpflege.

- Sie führen die wissenschaftliche Aufarbeitung und Auswertung ausgewählter Altgrabungen im Stadtgebiet Osnabrück durch, insbesondere in unmittelbarer Umgebung von Fließgewässern.
- Bei der Konzeption und Umsetzung von Präsentationsvorhaben wirken Sie aktiv mit und übernehmen eigenständig Publikationstätigkeiten.
- Die Mitarbeit in sämtlichen Aufgabenbereichen einer Bodendenkmalpflege in der öffentlichen kommunalen Verwaltung gehört ebenfalls zu Ihren Aufgaben.

Das bringen Sie mit

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Hauptfach Ur- und Frühgeschichte, Archäologie der Alten Welt mit Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte, Prähistorischer Archäologie, Archäologie des Mittelalters oder einem vergleichbaren Fach der archäologischen Wissenschaften.

Darüber hinaus ist uns wichtig:

- Sie verfügen über Grabungserfahrungen und bringen Erfahrungen in der Auswertung von archäologischen Grabungen und Fundkomplexen mit.
- Darüber hinaus weisen Sie Kenntnisse der Archäologie des Nordwestraumes vor.
- Ihre routinierten EDV-Kenntnisse ermöglichen Ihnen den sicheren Umgang mit gängigen Office-Programmen und Sie verfügen über erste Erfahrungen mit Datenbankprogrammen und GIS-Anwendungen.
- Kooperations- und Teamfähigkeit zeichnen Sie aus.
- Ihre ausgeprägte Informations- und Kommunikationsfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Freuen Sie sich auf diese und weitere Vorteile

 ▪ Arbeit in einem kleinen, engagierten Team mit unterschiedlichen Spezialisierungen ▪ Verlässliche Arbeitsbedingungen und ein gestaltbarer Arbeitsplatz, wie mobiles Arbeiten/Homeoffice ▪ 30 Tage Urlaub sowie freie Tage an Heiligabend und Silvester	 ▪ Zuschuss zum Jobticket oder Deutschlandticket ▪ Vergünstigungen, wie Corporate Benefits
---	--



- Vielfältige fachliche Aufgaben in einem kollegialen Umfeld
- Eine anerkannte Personalentwicklung mit attraktiven Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten



- Ein ausgeprägtes Gesundheitsmanagement
- Aktive Mittagspausen und Betriebssportgruppen

Eine Übersicht zu den Benefits der Stadt Osnabrück finden Sie [hier](#).

Kontakt

Auskünfte zum Aufgabenbereich:

Herr Friederichs

Fachdienstleitung Archäologische Denkmalpflege

Telefon 0541 / 323-2277

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren:

Frau Griese

Fachbereich Personal und Organisation

Telefon 0541 / 323-3617

Wir fördern die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen von allen Menschen unabhängig ethnischer Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion oder Weltanschauung, Behinderung und sexueller Identität.